

Ihr Weg zu uns



Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf
Kurhausstraße 30, 13467 Berlin

+ **S-Bahn** S1 Hermsdorf

+ **Bus** Bus 125 Dominikus-Krankenhaus
(Kurhausstr./Falkentaler Steig)
Bus 220, 326 Loerkesteig

+ **Auto** Autobahn A111
Ausfahrt Hermsdorfer Damm
Hermsdorfer Damm bis Hermsdorf folgen
links abbiegen in den Falkentaler Steig
links abbiegen in die Kurhausstraße



**BUNDESVERBAND
GERIATRIE**

Mitglied im
Bundesverband Geriatrie
Reinickendorfer Straße 61
13347 Berlin

Ziel der Ernährungstherapie

Im Vordergrund der Zusatztherapie mit Trinknahrung steht die bedarfsgerechte Energie- und Nährstoffzufuhr. Es ist das Ziel, den Ernährungszustand zu verbessern und eine Mangelernährung auszugleichen. Trinknahrung kann die Genesung unterstützen und verbessert damit die Lebensqualität der Patienten.

Es muss nicht immer Trinknahrung sein

Zum Anreichern der Nahrung gibt es verschiedene Energie- und Eiweißpulver.

Unser Team



Dr. med. Sibylle Gebauer
**Chefärztin Geriatrie
und Tagesklinik**
Telefon: 030-4092-361
geriatrie@dominikus-berlin.de



Tina Neumann
Diätassistentin
Telefon: 030-4092-254
diaet@dominikus-berlin.de



So erreichen Sie uns

+ **Zentrale**
Telefon: 030-4092-0
Fax: 030-4092-476

+ **E-Mail:**
info@dominikus-berlin.de

+ **Internet:**
www.caritas-klinik-dominikus.de

Trinknahrung

Ratgeber für Patientinnen,
Patienten und Angehörige



Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

Essen und Trinken mit gesundem Appetit bringt Kraft und Wohlbefinden. Durch reduzierten Appetit, Kau- oder Schluckbeschwerden, aber auch diverse Krankheiten oder Schmerzen ist es einem manchmal nicht möglich, normale Portionen zu verzehren und somit genug Nährstoffe sowie Energie aufzunehmen. Daher kann eine Trinknahrung unterstützen, um ungewolltem Gewichtsverlust oder auch Mangelernährung vorzubeugen und eventuell eine Gewichtszunahme zu erreichen. Mit verschiedenen Geschmacksrichtungen bietet die Trinknahrung eine große Vielfalt.



Indikationsstellung durch den Arzt in Zusammenarbeit mit Diätassistentin und Pflegedienst

Es gibt diverse Sorten von Trinknahrungen, die Ihnen Ihr Arzt auch verschreiben kann:

- + eiweißreiche und hochkalorische Trinknahrung
- + fettfreie und milchfreie Trinknahrung
- + spezielle Trinknahrung nur für Diabetiker
- + spezielle Zusatznahrung bei Schluckstörungen



Trinknahrung mal anders

Probieren Sie die Trinknahrung doch mal gekühlt oder auch als Warmgetränk mit einem Sahnehäubchen. Als Erfrischung kann die Trinknahrung mit einer Kugel Eis verzehrt werden.

Ein Dessert oder eine Zwischenmahlzeit kann auch ein Gemüse- oder Obstpüree sein. Dazu zerdrücken oder passieren Sie eine Banane und verrühren diese mit der Trinknahrung Ihrer Wahl. Fertig!

Auch Trinknahrung mit Vanillegeschmack lässt sich gut als Dessertsauce, z. B. für Rote Grütze verwenden. Die Geschmacksrichtung „neutral“ kann man ebenfalls hervorragend zum Anreichern, z. B. in Cremesuppe oder auch beim Herstellen von Kartoffelpüree nutzen. Dazu tauschen Sie nur die Milch mit der Trinknahrung aus.

Zusatznahrung bei Schluckstörungen

Für Patienten mit Schluckstörungen ist die Konsistenzanpassung von Nahrung und Getränken (auch Trinknahrung) besonders wichtig.

Dafür gibt es amylaseresistente Dickungsmittel, die unerwünschte Konsistenzminderung bei Speichelkontakt verhindern. Das erhöht die Sicherheit beim Schlucken. Mit dem Dickungsmittel können Trinknahrungen sowie Speisen und Getränke angedickt werden, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.

Dosierung der Trinknahrung

Die Trinknahrung sollte entsprechend des individuellen Energiebedarfs dosiert werden. 5 bis 7 Flaschen einer vollbilanzierten Trinknahrung pro Tag decken in der Regel den Nährstoffbedarf eines gesunden Erwachsenen. Diese sollte jedoch nicht zur ausschließlichen, sondern zur ergänzenden Ernährung genutzt werden.

Dazu empfehlen wir im Allgemeinen 2 Flaschen pro Tag zusätzlich, möglichst zwischen den normalen Mahlzeiten. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Diätassistentin, welche Empfehlung für Sie sinnvoll ist.

Gewichtskontrolle

Eine regelmäßige Gewichtskontrolle ist sehr wichtig und sollte regelmäßig durchgeführt werden. Nach Möglichkeit sollte dies immer am selben Wochentag und zur selben Tageszeit erfolgen.

Haltbarkeit von Trinknahrung

Für ungeöffnete Trinkflaschen wird eine einwandfreie Qualität bis zum angegebenen Haltbarkeitsdatum bei sachgerechter Lagerung (im Kühlschrank oder bei Zimmertemperatur) garantiert. Nach der Öffnung der Trinkflasche ist diese im Kühlschrank bis zu 24 Stunden haltbar.

Verordnungsfähigkeit

Hochkalorische und normokalorische Trinknahrungen, die als ausschließliche oder auch unterstützende Nahrungsquelle geeignet sind (vollbilanziert), sind bei fehlender oder eingeschränkter Fähigkeit zur ausreichenden normalen Ernährung ordnungsfähig. Das heißt, dass der Arzt die Trinknahrung rezeptieren kann.

Was uns besonders macht



Nur Menschlichkeit ermöglicht wirklich gute Medizin



Menschlich umsorgt
dank christlicher
Nächstenliebe

Medizinisch
behandelt auf
höchstem Niveau

Aufgehoben im
ganzheitlichen Netz
der Caritas

Der Caritas Vorteil

Wir sind Teil des größten deutschen Versorgungsnetzwerks – der Caritas. Das heißt, wir beraten und betreuen Sie auch vor und nach Ihrer Behandlung umfassend und persönlich.

